

Mit

PROBAU®

zum Wunschbad



ACHTUNG:

Zunächst den Untergrund gründlich vorbereiten. Er muss stets sauber und frei von Anstrichen etc. sein. Erst wenn alle Vorarbeiten wie Vermessen und Aufzeichnen der gewünschten Fliesenflächen getan sind, den Kleber anmachen. Verarbeitungshinweise auf der Packung beachten: Jeder Kleber hat eine sog. „offene Zeit“, innerhalb der er verarbeitet werden muss. Nur soviel Kleber anmischen, wie Sie in dieser Zeit verarbeiten können.

In 12 Schritten zum Ziel:



1

Mit **Zollstock** und **Wasserwaage** die Höhen und Fliesenflächen genau einzeichnen. Oben mit einer ganzen Fliese beginnen. Nach dem Anzeichnen mit einer **Fliesenhexe** eine Richtschnur spannen, an der Sie entlang fliesen.



2

Wird die ganze Wand verfliest, unten anfangen. Den Kleber zunächst mit der **Kelle** nur auf eine kleine Fläche für 3-5 Fliesen aufziehen. Mit dem **Zahnpachtel** gut durchkämmen.



3

Nun die Fliese durch leichtes Hineinschieben und Drücken vollflächig, d. h. ohne Hohlräume, in das Klebebett einbringen. Die Fliese darf an keiner Stelle „knirsch“, d. h. mörtelfrei, auf der Wand sitzen.



4

Fugenkreuze oder **Fliesenecken** zwischen den Fliesen helfen, gleichmäßige Fugenbreiten einzuhalten.



5

Nicht zuviel Kleber auf einmal auftragen, damit Sie die Fliesen in aller Ruhe eindrücken können und noch Zeit haben, ...



6

.... immer wieder mit **Wasserwaage** und Augenmaß nachzuprüfen, um ggf. in der „offenen Zeit“ korrigieren zu können.



7

Wichtig ist, dass die Fliesen in ein volldeckendes Mörtelbett eingelegt werden. Leichtes „Anruckeln“ der Fliesen hilft dabei. Der Kleber kann vertikal oder horizontal aufgekämmt werden.



8

Die Wandecken, d. h. die ganz linke und ganz rechte Fliese, werden von unten bis oben gefliest, dann Schicht für Schicht horizontal nach oben vorarbeiten.



9

Die fertig geklebten Flächen mit einem feuchten Schwamm gründlich von Kleberresten säubern, solange der Kleber noch frisch ist.



10

Nach 24 Std. sind die mit **PROBAU Fliesenkleber** geklebten Fliesen verfugbar. Den Fugenmörtel gemäß Packungsangabe anmachen und mit **Fuggummi** oder **Schwamm-brett** immer diagonal zum Fugenverlauf in die Fugen wischen.



11

Durch Hin- und Herwischen hohlraumfrei einarbeiten und mit dem **Fuggummi** oder einem größeren **Schwamm-brett** gleichzeitig die überschüssige Fugmasse abtragen.



12

Nach dem Anziehen des Mörtels, werden die fertig verfugten Fliesen mit einem feuchten **Schwamm** gereinigt und anschließend mit einem trockenen **Tuch** nachpoliert.

Das brauchen Sie:



Fliesenkleber

Mehrzweck-Klebemörtel als Dünn- und Mittelbettmörtel für innen und außen.

Verbrauch z. B.:

Mosaik/Zahnung

3x3 mm=1,4 kg/m²

Fliesen/Zahnung

4x4 mm=1,8 kg/m²

profilierte Rückseite/
Zahnung

6x6 mm=2,5 kg/m²

Lieferform:

5-kg-Beutel, 25-kg-Sack



Fugengrau

Zum Ausfugen keramischer Wand- und Bodenfliesen für Fugenbreiten bis 4 mm.

Verbrauch z. B.:

Fliesen 20 x 20 cm/Fugenbreite/-tiefe 5 x 5 mm:
ca. 0,7 kg/m²

Fliesen 20 x 20 cm/Fugenbreite/-tiefe 10 x 5 mm:
ca. 1,3 kg/m²

Fliesen 30 x 30 cm/Fugenbreite/-tiefe 5 x 5 mm:
ca. 0,5 kg/m²

Lieferform:

2-kg-Beutel, 5-kg-Beutel,
10-kg-Sack, 25-kg-Sack



Sanitär-Silikon

Abdichtung für alle Bewegungsfugen, u.a. im Sanitärbereich. Dauerelastisch für sehr hohe Beanspruchung. Pilzhemmend. In diversen Farben.

Verbrauch:

Bei 1 x 1 cm Fugen ist eine Kartusche ausreichend für ca. 3 lfdm.

Lieferform: 310-ml-Kartusche – weiß, grau, transparent, silbergrau, manhattan, anthrazit, beige, caramel, pergamon, braun, anemone

Werkzeuge und Hilfsmittel

- Zollstock
- Wasserwaage
- Fliesenhexe
- Richtschnur
- Kelle
- Fugenkreuze oder Fliesenecken
- Fuggummi oder Schwamm Brett
- trockenes Tuch zum Polieren
- Kartuschenpistole
- Sprühflasche mit Wasser
- Spülmittel
- Klebeband
- PROBAU Glättfix
- Bohrmaschine
- Rührquirl



Weitere Informationen unter
www.probau-baustoffe.com

Mit

PROBAU®

Wände fliesen



BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.